

# Schnittmuster Kwik Sew 2962

1. Vorderteil Modell A
2. Rückenteil Modell A
3. Bustierfutter Modell A
4. Schrittfutter Modell A und B
5. Vorderteil Modell B
6. Rückenteil Modell B
7. Bustierfutter Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 4

Für Modell B: Schnitt-Teile 4 bis 7

## Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Das fertige Kleidungsstück wird kleiner als Ihre tatsächlichen Maße sein. Sie sollten aus diesem Grund unbedingt Stoffe verarbeiten, die den angegebenen Dehnungsfaktor aufweisen. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

**Zuerst die korrekte Länge überprüfen.** Im Schnitt sind Linien eingezeichnet, entlang derer der Badeanzug verlängert oder verkürzt werden kann. Die Linie oberhalb der Taille wird verwendet, um die rückwärtige Tailllänge zu korrigieren, die Linie unterhalb der Taille für Korrekturen der Schrittlänge.

**Rückwärtige Tailllänge.** Vom ersten Wirbelansatz im Rücken bis zur Taille messen. Diese Maß mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag vergleichen. Wenn Änderungen zu machen sind, diese sowohl auf Vorder- wie auf dem Rückenteil machen.

**Schritt-Länge.** Ein Maßband oder ein Stück Schnur um die Taille des Kindes binden. Von der vorderen Mitte durch den Schritt bis hinten zum Maßband messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit den unten angegebenen Maßen. Wenn die Länge angepasst werden muss, so geben Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils an Vorder- und Rückenteil zu bzw. nehmen Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils vorne und hinten weg.

Gr.	XS	S	M	L	XL
	63	68	73	78	85 cm

## Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

## Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt muss zweimal benutzt werden
Sternchen	Extra-Anweisungen

Ist ein Schnittmuster halb weiß/halb grau auf dem Zuschneideplan abgebildet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass genau an der weiß/grauen-Trennlinie ein Stoffbruch entsteht. Jetzt dieses Schnitt-Teil entsprechend zuschneiden.

## Zuschneide-Übersicht

### Wichtige Vokabeln:

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• All Sizes = alle Größen</li><li>• Armhole = Armausschnitt</li><li>• Back Neckline = Ausschnitt hinten</li><li>• Center Back Seam = rückwärtige Mittelnaht</li><li>• Center Front = vordere Mitte</li><li>• Crotch Seam = Schrittnaht</li><li>• Fabric = Stoff</li><li>• Fold = Stoffbruch</li><li>• Front Edge = vorne</li><li>• Gather = Raffen</li><li>• Greatest Degree of Stretch = Maximale Dehnungsrichtung</li><li>• High Cut Leg Opening = hoher Beinausschnitt</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Leg Opening = Beinausschnitt</li><li>• Lining = Futter</li><li>• Neckline = Ausschnitt</li><li>• Place on Fold = Stoffbruch</li><li>• Regular Leg Opening = normaler Beinausschnitt</li><li>• Selvage = Schnittkante</li><li>• Shorten or Lengthen Line = hier verkürzen oder verlängern</li><li>• Shoulder = Schulter</li><li>• Side Seam = Seitennaht</li><li>• Top Edge = Oberkante</li><li>• Wide = breit</li></ul> |
|---|---|

## Modell A:

### Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 2x

### Aus Futter (Lining) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 3 (Bustierfutter) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 4 (Schrittfutter) – 1x

## Modell B:

### Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 5 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 6 (Rückenteil) – 2x

### Aus Futter (Lining) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 4 (Schrittfutter) – 1x

Schnitt-Teil 7 (Bustierfutter) – 1x im Stoffbruch

## **NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)**

Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähadeln und Polyesternähgarn. Bauschgarn eignet sich sehr gut als Greiferfaden bei einer Overlock.

**Normale Haushaltsnähmaschine.** Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Gummiband mit breitem Zickzack längerer Stichlänge aufsteppen, oder den genähten Zickzack wählen.

Wenn nur eine Geradstichmaschine zur Verfügung steht, die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Während des Nähens den Stoff leicht dehnen. Nochmals knapp neben der ersten Naht Steppen. Einige Stoffe sind nicht für Geradstichmaschinen geeignet. Probieren Sie es auf einem Stoffrest aus, nähen Sie ein Stück und dehnen anschließend die Stiche. Reißt die Naht, so sollten Sie keine Geradstichmaschine verwenden.

**Overlock.** Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden. Gummiband kann angenäht werden, indem nahe der Schnittkante ganz normal genäht wird. Achten Sie darauf, dass die Messer nicht in das Gummiband schneiden.

**Gummiband absteppen.** Um Gummiband abzusteppen, sollten Sie einen mittleren Zickzack wählen. Gummiband nach innen einschlagen und nahe der Innenkante des Gummibandes absteppen. Das Gummi dabei leicht dehnen. Wenn Sie mit Geradstich arbeiten, sollten Sie einen längeren Stich wählen, dehnen Sie hier den Gummi noch etwas mehr.

**Einhalten** Ein oder zwei Reihen Steppstiche mit sehr langer Stichlänge und geringerer Fadenspannung.

#### **NAHTZUGABEN**

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

#### **Nählegende** („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

weiß mit xx – Futter

#### **Modell A:**

1. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht der Rückenteile schießen.

2. Die vordere Kante des Schrittfutters versäubern (= Kante ohne Passzeichen). Rechts auf rechts das Vorderteil entlang der Schrittnaht auf das Rückenteil stecken, Passzeichen beachten. Rechte Seite des Schrittfutters auf die linke Seite des Rückenteils stecken, Passzeichen beachten. Die Schrittnaht durch alle drei Lagen hindurch steppen.

Futter ins Vorderteil legen und die Kanten von Schritt-Teil und Vorderteil knappkantig mit Zickzack aufeinander heften.

3. Am Vorderteil Einhalffäden zwischen Oberkante und den Passzeichen einziehen, jeweils exakt auf der Nahtlinie und mittig auf der Nahtzugabe.

Seitennähte rechts auf rechts schließen, hierfür die Einhalffäden entsprechend stark anziehen, so dass die Längen übereinstimmen, Schulternähte schließen.

4. Vom 2 cm breiten Badegummi ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	33	36	39	43	47 cm

Gummiband und Bustier-Teil-Unterkante mit Stecknadeln halbieren. An der Unterkante des Futters Einhalffäden zwischen den Passzeichen einziehen: jeweils 2 cm und 1 cm von der Kante entfernt.

5. Gummiband auf die rechte Seite des Futters stecken, die Stecknadel-Passzeichen treffen aufeinander, das Gummiband endet an der Seitennaht des Bustiers. Die Kanten schließen bündig miteinander ab. Einhalffäden so stark anziehen, dass sich das Gummiband ohne Dehnung aufstecken lässt. Nahe der Innenkante des Gummibandes mit mittlerem Zickzack steppen. Nochmals 6 mm von der ersten Naht entfernt steppen. Futter knapp zurückschneiden

6. Das Futter mittig auf dem Vorderteil platzieren, links auf links. Die Gummibandkante sollte auf der selben Höhe wie die Passzeichen des Vorderteils sein. Futter entlang der Kanten auf das Vorderteil heften. Das Bustier endet an den Passzeichen entlang der Träger.

7. Vom 1 cm breiten Badegummi Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Für den Halsausschnitt 1 Stück der folgenden Länge:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	114	119	124	130	134cm

Für den Armausschnitt 2 Stücke der folgenden Länge:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	41	46	49	53	57 cm

Die Enden 1 cm überlappend zu Ringen schließen.

8. Gummibandringe, Armausschnitte und Ausschnitt mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des entsprechenden Ausschnittes stecken und steppen. Dabei die Gummibandkante bündig mit der Stoffkante abschließen lassen, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander. Über das Gummiband mit Zickzackstich steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen, siehe Nähhinweise.

Gummiband nach innen legen und nochmals absteppen, siehe Nähhinweise.

9. Für den Beinausschnitt 2 Stücke vom 1cm breiten Badegummi der folgenden Länge zuschneiden:

Für hohen Beinausschnitt:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	55	58	63	66	71 cm

Für normalen Beinausschnitt:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	47	51	55	59	64 cm

Die Enden 1 cm überlappend zu Ringen schließen.

10. Gummiband auf die linke Seite der Beinausschnitte stecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Im Vorderteil-Bereich das Gummi ungedehnt, entsprechend gedehnt im Rückenteil aufstecken und aufsteppen, siehe Nähhinweise.

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen, siehe Nähhinweise.

### **Modell B**

1. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht der Rückenteile steppen.

2. Weiter mit Schritt 2, Modell A.

3. Seitennähte und Schulternähte rechts auf rechts schließen.

4. Vom 2 cm breiten Badegummi 1 Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	33	36	39	43	47 cm

Gummiband und Bustier-Teil-Unterkante mit Stecknadeln halbieren. An der Unterkante des Futters Einhaltfäden zwischen den Passzeichen einziehen: jeweils 2 cm und 1 cm von der Kante entfernt.

Gummiband auf die rechte Seite des Futters stecken, die Stecknadel-Passzeichen treffen aufeinander, das Gummiband endet an der Seitennaht des Bustiers. Die Kanten schließen bündig miteinander ab. Einhaltfäden so stark anziehen, dass sich das Gummiband ohne Dehnung aufstecken lässt. Nahe der Innenkante des Gummibandes mit mittlerem Zickzack steppen. Nochmals 6 mm von der ersten Naht entfernt steppen. Futter knapp zurückschneiden

5. Das Futter mittig auf dem Vorderteil platzieren, links auf links. Futter entlang der Kanten auf das Vorderteil heften. Das Bustier endet an den Passzeichen entlang der Träger.

6. Vom 1 cm breiten Badegummi Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Für Halsausschnitt, 1 Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	68	72	78	78	80 cm

Für Armausschnitt, 2 Stücke:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	59	64	70	74	79 cm

Die Enden 1 cm überlappend zu Ringen schließen.

7. Gummibandringe, Armausschnitte und Ausschnitt mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des entsprechenden Ausschnittes stecken und steppen. Dabei die Gummibandkante bündig mit der Stoffkante abschließen lassen, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander. Über das Gummiband mit Zickzackstich steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen, siehe Nähhinweise.

Gummiband nach innen legen und nochmals absteppen, siehe Nähhinweise.

8. Weiter mit den Schritten 9 und 10, Modell A.